

Anhang

zur

Jahresrechnung 2012

Eventualverpflichtungen per 31.12.2012

Raiffeisenbank Kiesental
(Genossenschaft)

- Nachschusspflicht im Sinn von Art. 871 OR bis zum Betrag von Fr. 8'000.--, sofern sich aus der Jahresbilanz ergibt, dass das Genossenschaftskapital nicht mehr gedeckt ist (Art. 10).
- Austrittsmöglichkeit durch schriftliche Erklärung unter Beachtung einer Kündigungsfrist von drei Monaten (Art. 11).

Nicht bilanzierbare Leasingverbindlichkeiten per 31.12.2012

- Keine

Brandversicherungswerte der Sachanlagen per 31.12.2012

	Finanzvermögen	Verwaltungsvermögen
• Mobilien	Fr. 0.00	Fr. 1'992'000.00
• Immobilien	Fr. 0.00	Fr. 18'897'800.00

Wiederbeschaffungswert, Werterhaltungskosten und Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt für Wasserversorgungsanlagen ¹

Rechnungsjahr: 2012Wasserversorgung: LindenKontaktperson: Karin KrähenbühlTelefon: 031 771 03 80

Datengrundlagen

☐ Geschätzt
☐ GWP
☒ Anlagenbuchhaltung

	① Wieder- beschaffungswert brutto in Fr.	② Beiträge Dritter ² in Fr.	③ Wieder- beschaffungswert netto in Fr. (① - ②)	④ Nutzungsdauer in Jahren	⑤ Erneuerungsrate in % (100/④)	⑥ Werterhaltungskosten in Fr./Jahr (③*⑤)
Anlageteile						
1. Wasserfassungen	23'518		23'518	50	2.00%	470
2. Aufbereitungsanlagen	61'398		61'398	33	3.00%	1'842
3. Pumpwerke, Druckreduzier- und Messschächte	161'117		161'117	50	2.00%	3'222
4. Leitungen und Hydranten	3'976'895		3'976'895	80	1.25%	49'711
5. Reservoirs	518'531		518'531	66	1.50%	7'778
6. Mess-, Steuerungs-, Fernwirkanlagen	689'384		689'384	20	5.00%	34'469
7. Einkaufssummen an andere Wasserversorgungen ³	-		-	33	3.00%	-
Total 1 - 7	5'430'843	-	5'430'843			97'493

⑦ Bestand Verwaltungsvermögen in Franken oder	1	in Prozent von ③: (100*⑦/③)	0%
⑧ Bestand Spezialfinanzierung Werterhalt in Franken	64'055	in Prozent von ③: (100*⑧/③)	1%

4

Bemerkungen:

⑨ Gewählter Einlagesatz in Prozent ⁵	60%
⑩ Einlage in SF Werterhalt in Franken (⑥ x ⑨)	58'496
⑪ Anzahl Einwohner im Versorgungsgebiet	
⑫ Einlage pro Einwohner in Franken (⑩ / ⑪)	-

Datum: 03.04.2013

Unterschrift:

¹ Dieses Blatt ist Bestandteil der Jahresrechnung² Zu erwartende Beiträge aus dem kantonalen Trinkwasserfonds und von der Gebäudeversicherung abziehen (beim WEA erfragen).³ Nur einmalige Einkaufssummen/Investitionsanteile für eine Lieferung auf begrenzte Zeit einsetzen.⁴ Ermittlung des Einlageprozentsatzes gemäss Kapitel 6.1. der WEA-Broschüre "Finanzierung der Wasserversorgung" (2004).⁵ Die Einlage in die Spezialfinanzierung muss mindestens 60% betragen, solange Verwaltungsvermögen besteht oder der Bestand der SF Werterhalt nicht mehr 25% des Wiederbeschaffungswertes beträgt.

Wiederbeschaffungswert, Werterhaltungskosten und Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt für die kommunalen Abwasseranlagen und gegebenenfalls den Gemeindeanteil an den regionalen Anlagen¹

Rechnungsjahr: 2012

Gemeinde: Linden

Kontaktperson: Karin Krähenbühl

Telefon: 031 771 03 80

E-Mail: karin.kraehenbuehl@linden.ch

Aktualisierungsjahr:

Datengrundlagen ☐ AWA
☒ Tabelle gem. Gemeindeing. (GEP) 2009

Datengrundlagen ☐ AWA
 Verband ☐ Anlagenbuchhaltung

① Wieder- beschaffungswert in Fr.	② Nutzungsdauer in Jahren	③ Erneuerungsrate in % (100/②)	④ Werterhaltungskosten in Fr./a (①*③)	⑤ Einlage- satz ² %	⑥ Einlage in die Spezialfinanzierung in Fr./a (④*⑤)
--	---------------------------------	--------------------------------------	---	---	--

1. Gemeindeanlagen

1.1 Kanalisationen	5'935'000	80	1.25%	74'188	100%	74'188
1.2 Spezialbauwerke		50	2.00%	-	100%	-
1.3 Abwasserreinigungsanlagen	95'000	33	3.00%	2'850	100%	2'850
Total 1 (1.1 - 1.3) bzw. mittlerer Einlagesatz (Spalte ⑤)	6'030'000			77'038	100%	77'038

2. Gemeindeanteil an regionalen Anlagen³

2.1 Kanalisationen		80	1.25%	-		-
2.2 Spezialbauwerke		50	2.00%	-		-
2.3 Abwasserreinigungsanlagen		33	3.00%	-		-
Total 2 (2.1 - 2.3) bzw. mittlerer Einlagesatz (Spalte ⑤)	-			-		-

Total 1 + 2 bzw. mittlerer Einlagesatz (Spalte ⑤)	6'030'000			77'038	100%	77'038
--	------------------	--	--	---------------	-------------	---------------

⑦ Stand Verwaltungsvermögen	99'782	in Prozent von ①: (100*⑦/①)	1.7%	EW ⁵ Fr./EW	Höchstens Fr. 200 / EW ⁴
⑧ oder Stand Spezialfinanzierung Werterhalt	-	in Prozent von ①: (100*⑧/①)			973
					79

Bemerkungen: Die Werterhaltungskosten für die regionalen Anlagen ist Sache der ARA Verbände Kiesental und Mittleres Emmental. In den jährlichen Rechnungen an die Gemeinden sind diese Kosten enthalten (so unsere Information).

Datum: 03.04.2013

Unterschrift: ¹ Diese Blatt ist Bestandteil der Jahresrechnung. Eine Kopie senden Sie bitte an das AWA:

ae.awa@bve.be.ch

² Die Einlage in die Spezialfinanzierung muss mindestens 60% betragen, solange der Bestand der SF Werterhalt nicht mehr als 25% des Wiederbeschaffungswertes beträgt.³ Daten des Teils 2 nur dann angeben, wenn der Verband die Einlage in die Spezialfinanzierung nicht selber vornimmt. (Anteil gemäss Kostenverteiler Verband).⁴ Gemäss Artikel 32, Absatz 4 KGV ist die Einlage in die Spezialfinanzierung auf jährlich Fr. 200 (Gemeinde und Region) pro Einwohnerwert beschränkt.⁵ Einwohnerwert (EW): Gemäss Artikel 36g KGV.